

# Musikfans feiern den Jukebox-Day

Ohne Soundprozessor oder Internet: Liebhaber stellen ihre Schallplatten-Raritäten vor

Von Markus Bauer

**Hemau/Endorf.** Eine Jukebox ist der Blickfang im Eingangsbereich der Wohnung und regelmäßig in Betrieb, die andere steht derzeit noch in der Hütte der Brunner TSV-Stockschützen. Die Rede ist von den Musikspielgeräten, die Rita und Günter Richter in Hemau sowie Manfred Buchschmid in Endorf gehören. Aber warum widmen wir uns den mitunter laute Musik spielenden Automaten? Weil ihnen anderswo ein Feiertag gewidmet ist – und das Trio die große Leidenschaft teilt.

2016 wurde in den USA und Nordamerika der Tag vor Thanksgiving zum National Jukebox Day erklärt, 2017 folgte die Premiere: Die Idee hatte das Unternehmen TouchTunes, das größte interaktive Musik- und Unterhaltungsnetzwerk. Dabei handelt es sich sozusagen um die bekannteste digitale Jukebox weltweit, die auch in Europa, vorwiegend aber in Nordamerika, in weit mehr als 65 000 Bars, Restaurants und anderen Veranstaltungsorten verbreitet ist.

Mit einer mobilen App und den Jukes kommunizieren Millionen von Menschen in dem TouchTunes-Netzwerk. Auf dieser Basis wird am Jukebox-Day die Musik ausgewählt und gespielt. Wo aber in Lokalen eine herkömmliche Box steht, wird natürlich auch diese in die Feier einbezogen. Da Thanksgiving ein beweglicher Feiertag ist, variiert auch der Jukebox-Day vom Datum her – heuer fällt er auf den 27. November.

„Schon viele Partys gefeiert“

Bei Rita Richter (73) ist häufiger Jukebox-Tag. Denn die Rock-Ola 445 aus dem Jahr 1971 steht gleich im Eingangsbereich der Wohnung, neben der kleinen Hausbar, und ist regelmäßig in Benutzung. „Wir haben mit der Box schon viele Partys gefeiert und die Gäste waren alle begeistert – vom Gerät und von der Musik“, erzählt Rita Richter. Denn von den 50 Single-Schallplatten in der Box sind nur vier deutsche Titel, alle anderen sind englische – vor allem natürlich Rock'n'Roll- und Pop-Hits aus den 1960er und den 1970er Jahren.

„Aktuell sind die besten Titel drin, die mir gefallen – eine gute Musik eben“, sagt sie und nennt beispielsweise Ike & Tina Turner, wobei sie auch auf die Aggressionen von Ike Turner



Jukebox-Liebhaberin Rita Richter aus Hemau an ihrer Rock-Ola 445

Fotos: Markus Bauer



Manfred Buchschmid darf eine NSM Prestige 160 B aus deutscher Produktion sein Eigen nennen.

gegenüber seiner Frau Tina verweist. Zu den wenigen deutschen Titeln zählt das Lied „Der depperte Bua“, zum „Limbo Rock“ von Chubby Checker tanzte die Partygesellschaft mal die ganze Nacht durch, erinnert sich die 73-Jährige.

Ihr erster Kontakt mit einer Musikbox führt sie in die beginnenden 1960er Jahre. „In der Imbissstube in Hemau hab ich im Fasching eine erlebt, gespielt wurde natürlich vor allem Rock'n'Roll“, blickt sie zurück. Auch im legendären Rosarium oder beim Fellmeyer standen welche. Ihr Mann Günter (80) erzählt von einer Musikbox im Wirtshaus in der Gleismühle. Ende der 1950er Jahre war das. Auch in einer

Kneipe in Hohenfels, die vor allem Angehörige der US-Army besuchten, war eine Box.

Den Wunsch der Richters, eine eigene Jukebox zu haben, erfüllte zu Beginn der 1990er Jahre Franz Federl, wohnhaft im nahen Kollersried. Damals war er als Automatentechniker und -aufsteller tätig und verkauft die Rock-Ola 445. Nach einiger Zeit lief die auch ohne Mucken. In einem Schallplattenladen in Ingolstadt und im WOM in München kaufte Rita Richter Singles nach ihrem Geschmack. Auch der lang in Kollersried lebende und jüngst verstorbene Schlagerstar Wim Olf (Wilhelm Zurstraßen) war bei den Richters zu Gast. Unter ihren rund 150 Singles gibt es

## Details zu den Geräten

**Rock-Ola 445:** Das Gerät verfügt über einen nicht sichtbaren Plattenwechsler und bietet 100 Wahlmöglichkeiten für sogenannte 45rpm-Singles. Mit mehr als 100 Kilogramm ist die Jukebox alles andere als ein Leichtgewicht. Soundprozessoren findet man in ihr nicht: Die Musik kommt über einen Verstärker in die integrierten Boxen. Liebhaber schätzen vor allem den Sound der Anlage.

**NSM Prestige 160 B:** Dieses Modell aus deutscher Produktion ist auch sehr gefragt. Einige Teile der Jukebox müssen nach einem festen Plan sogar regelmäßig geschmiert werden. Das Gerät bietet sogar 160 Wahlmöglichkeiten und bringt mehr als 141 Kilogramm auf die Waage. Wie die Rock-Ola hat die Jukebox Verzierungen aus Chrom am Gehäuse, das aber deutlich wuchtiger wirkt.

auch einige Platten von ihm. Auch Manfred Buchschmid (63) ist Fan. Er schlug bei Ebay zu und ersteigerte eine NSM Prestige 160 B – ein deutsches Fabrikat aus den frühen 1970er Jahren. „Vom Bild her hat sie mir gut gefallen“, sagt er. Aktuell hat der 63-Jährige knapp 1000 Singles im Bestand. Bei einem Unternehmen in Langquaid ließ er die Box herrichten, seither läuft sie einwandfrei – zunächst zuhause.

So kam der TSV ins Spiel. Die Stockschützen suchten für eine Feier in der Stockschützen-Hütte eine Attraktion. Buchschmid, selbst begeisterter Stockschütze, war einverstanden. „Vor allem die ganz Jungen waren begeistert und sag-

ten oft: So was hab ich noch nie gesehen“, blickt der Gründer einer Haustechnik-Firma in Endorf zurück. Doch bald kommt die Prestige wieder in Buchschmid's Wohnung.

## Bald eine Jukebox in Endorf?

Tatsache ist: Bei Plattenpartys im Dorfwirtshaus ist trotzdem für die Musik sorgt – wenn auch „nur“ mit zwei Plattenspielern. Die sind freilich nichts gegen die 1000 Singles, die als Futter für die Jukebox dienen. Vielleicht wird in die künftige Hütte der Stockabteilung von Buchschmid's Heimatvereins SC Endorf aber bald eine Musikbox ziehen. Doch das ist aktuell noch Zukunftsmusik.

## HEMAU

**Wochenmarkt:** Heute von 8 bis 12.30 Uhr auf dem Stadtplatz

## DEUERLING

**KDFB Deuerling-Waldetzenberg:** Anmeldung zur Adventsfeier am 11.12. um 19 Uhr im Markuszentrum in Waldetzenberg bis So. bei Angelika Niebler, Tel. 21 37 oder 01 60 / 91 87 45 30  
**Bürgerhilfe:** Spielenachmittag am Samstag entfällt

## LAABER

**SGW:** Heute in Waldetzenberg: 15.30 Uhr Krabbelgruppe mit Eltern Dojo und 18.30 Uhr Gymnastik für Seniorinnen Dojo, jeweils im Sportheim; 19 Uhr Zumba und 20 Uhr Badminton, jeweils in der Halle

## NITTENDORF

**Zünftige Schnupfer Undorf:** Heute, 18 Uhr, Stockschießen in der ASV Stockhalle  
**Generationentreff:** Morgen, 10 bis 11 Uhr, Singkreis, Leitung und am Klavier Elmar Wittmann

## SINZING

**VdK-Sinzing-Eilsbrunn:** Der für heute angekündigte Mittagstisch in der Pizzeria Danubio (Sportheim) entfällt.

**CSU Ortsverband:** Sonntag, 14 Uhr, Seniorennachmittag/Adventsnachmittag, Pizzeria Danubio, Bgm. Brix und MdL Grossmann, MdL, berichten; für Fahrdienste melden bei Michael Zierer, Tel. 3 17 63, Hans Griesbeck, Tel. 3 18 22 oder Teresa Ehl, 01 51 / 50 62 60 84

**Bücherei Sinzing:** Heute, 19 Uhr, Lesestammtisch zu alten Urkunden Wallfahrtskirche Mariaort

## FÜR DEN NOTFALL

**Polizei:** 110  
**Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst:** 112  
**Krankentransporte:**

(09 41) 19 222  
(09 41) 19 777

**Giftnotruf München:** (089) 19 240

**Krisendienst Oberpfalz:** 0800 655 3000

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116 117 erreichbar

**Notdienstapotheken, nördlicher und östlicher Landkreis:** Spitzweg-Apotheke, Teublitz, Tel. (0 94 71) 3 08 66 12 und Schloss-Apotheke, Falkenstein, Tel. (0 94 62) 2 04; **Westlicher Landkreis:** Paracelsus-Apotheke, Parsberg, Tel. (0 94 92) 9 41 60; **Südlicher Landkreis:** St. Michael-Apotheke, Köfering, Tel. (0 94 06) 4 60 und Bavaria-Apotheke, Bad Abbach, Tel. (0 94 05) 9 53 50



**Spendenübergabe:** Rudi Apfelbeck und Matthias Ott (l.) sowie Gerlinde Dubb (3.v.r.) freuen sich über die Zuwendung, mit im Bild Kassenspartin Doris Sußbauer (Mitte), Resi Scheugenpflug und stellvertretende FB-Vorsitzende Sabine Mergl (re). Foto: Gertraud Pilz

## Spenden mit Herz

Frauenbund Eilsbrunn übergibt zwei Schecks

**Eilsbrunn.** Der Frauenbund in der Pfarrgemeinde Eilsbrunn hat Gerlinde Dubb von der Katholischen Jugendfürsorge und den Vorsitzenden Matthias Ott von Charivari Einzelschicksale beeindruckt. Vorsitzende Martina Ostermeier stellte die Aktivitäten der Frauengruppierung bei einer Feierstunde vor. Man prägte das Dorfleben und zeige ein großes Herz für Soziales.

Die Erlöse aus beliebten Veranstaltungen wie Johannefeuer, Weinfest und Bastelaktionen zu Ostern gehen nämlich regelmäßig an einen sozialen

Zweck. Heuer, so Ostermeier, gehen jeweils 500 Euro an Charivari Einzelschicksale und die Förderung von Haus Hummelberg, einer Kurzzeitpflegeeinrichtung für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche. Je 150 Euro legten Resi Scheugenpflug vom Eine-Welt-Waben drauf, weil die Kunden das Engagement der Gruppe mit Spenden bedachten. Dubb und Ott sprachen dem Frauenbund ein Kompliment für dessen Lebendigkeit aus und dafür, dass mit spürbarer Herzlichkeit Soziales unterstützt werde. lpe

## Adventsmarkt lockt Jung und Alt

Bund der Selbstständigen Nittendorf gestaltet abwechslungsreiches Programm

**Nittendorf.** Der Adventsmarkt auf dem Platz vor dem Rathaus hat eine lange Tradition. Schon seit 33 Jahren heißt es von Donnerstag bis Sonntag vor dem ersten Adventssonntag „Der Nikolaus kommt“. Annette Biener, Gastronomin und Vorsitzende des Nittendorfer Ortsverbands des Bundes der Selbstständigen hat mit ihrer Vorstandschaft den Markt in diesem Jahr wieder organisiert.

Das Programm ist eine Mischung aus Livemusik, Nikolausbesuch mit Engeln und Krampus sowie Kasperltheater. Heuer treten zudem noch die Wackersdorfer Turmkramperln, eine größere Gruppe mit zum Teil furchterregenden Gestalten wie Teufel, Krampus oder Hexen, aber auch sanften Engeln mit einer spektakulären, funkenprühenden Show auf. Für die Kinder wartet zudem ein Fotograf im Zelt.

Beim traditionellen Kasperltheater, welches schon seit vielen Jahren die Frauenunion auf die Beine stellt, wird das Ehepaar Maria und Gerhard Bawidemann mit selbstverfassten Texten die Kinder erneut zum Lachen bringen. Vor Ort sind auch wieder das festlich be-



**Advent, Advent:** Kinderkarussell, Engel und verwegene Gestalten werden Höhepunkte des Marktes sein. Foto: Paul Neuhoff, Archiv

leuchtete Kinderkarussell und die Kindereisenbahn. Beide Fahrgeschäfte werden von der örtliche Schaustellerfamilie Fischer betrieben und sind absolute „Renner“ bei den Kindern. Besucher werden an Ständen Handwerkskunst, Schmuck, Naturkosmetik, ätherische Öle, Gewürze, personalisierte Geschenkartikel, Deko und weitere Basteleien vom Kindergarten oder von der Kinderkrippe in Nittendorf finden können.

Auch das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen: verschiedene Glühweinsorten mit und ohne Alkohol, Knackersemmeln, Bratwürst, Schupfnudeln, Krustenbraten, Pfann-

kuchen, Hamburger, Langos und weitere Köstlichkeiten warten auf Abnehmer. Wer etwas Süßes als Nachspeise haben will, ist am Stand der Familie Fischer gut aufgehoben. Für einen gemütlichen Plausch am wärmenden Feuer stehen auch Feuerstellen zur Verfügung.

„Ich freue mich wieder auf den Markt, der den Advent in Nittendorf einläutet“, so Biener. Die Vorsitzende bedankt sich auch bei den Sponsoren, Sparkasse Regensburg, Rewe Steidel, Reisebüro Sammüller, Bau Kugler, örtliche Volks- und Raiffeisenbank, Baudi-Baumarkt und Fliesen Kraus & Stauber sowie beim Markt Nit-

tendorf. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren könnten die Standgebühren relativ niedrig gehalten und die Unkosten gedeckelt werden, so die Organisatoren des Bundes der Selbstständigen Ortsverband Nittendorf.

Das Programm im Überblick: Donnerstag, 28. November, 16.30 Uhr Eröffnung, 17 Uhr Musik der Ganztagsklassen (Grundschule), 18 Uhr Nikolaus, 18.30 Uhr Wolfi & Schorsch mit Quetschn und Schlagzeug. Am Freitag, 29. November (ab 15 Uhr geöffnet), 16 und 18 Uhr Nikolaus mit Krampus und Engeln, 17 Uhr Musikverein Undorf. Am Samstag, 30. November (ab 13 Uhr geöffnet), ab 14 Uhr Fotograf im Zelt, 14, 17 und 18.30 Uhr Nikolaus, 16 Uhr Kasperltheater, 17 Uhr „Cloud 9 Nicole & Sylvie“ und 19.30 Uhr „Wackersdorfer Turmkramperl“ mit 34 Personen und Feuershow. Sonntag 1. Dezember (ab 13 Uhr geöffnet), 14 Uhr Fotograf im Zelt, 14, 16 und 17.30 Uhr Nikolaus, 16.30 Uhr Kasperltheater, 18 Uhr Abschluss mit der Kapelle „Griabigs Blech“. Flyer des Events gibt es im Internet. lpn